

Ressort: Politik

Lucke: Frankreich und Italien müssen aus dem Euro ausscheiden

Berlin, 11.03.2015, 12:58 Uhr

GDN - AfD-Chef Bernd Lucke hat sich für einen Austritt Frankreichs und Italiens aus dem Euro-Währungsgebiet ausgesprochen. "Eine Gemeinschaftswährung ist nur dann sinnvoll, wenn sie sich auf den Kreis der stabilitätsorientierten und wettbewerbsfähigen Länder beschränkt", sagte Lucke am Mittwoch.

Frankreich und Italien gehörten "offenkundig nicht dazu". "Die Eurokrise ist zurück", so der AfD-Politiker weiter. Zu Unrecht würde sich die gesamte Aufmerksamkeit derzeit auf Griechenland richten. Selbst das bisher scheinbar stabile Finnland habe in den letzten Jahren drastisch an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt. "Noch bedrückender ist es, dass große und für den Euro zentrale Länder wie Italien und Frankreich ihre Schwierigkeiten nach wie vor nicht bewältigen können und stets Aufschub gewährt bekommen, während Deutschland für seine Leistungsbilanzüberschüsse auch noch Strafzahlungen fürchten muss", mokierte sich Lucke. Er appelliere an die verantwortlichen Politiker in Frankreich und Italien, dass "absehbare Ausscheiden Griechenlands" aus dem Euro zu nutzen und "reinen Tisch" zu machen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51144/lucke-frankreich-und-italien-muessen-aus-dem-euro-ausscheiden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619